

Puste - Post

Integrative Kindertagesstätte „Pustebblume“

1. Ausgabe Januar 2018



In dieser Ausgabe

- **Termine**
- **Fasching**
- **Highlights im Frühling**
 - **Hexenfest**
 - **Experiment**
 - **Bastelideen**
 - **Rezept**
 - **Geschichte**
 - **Kindermund**

Liebe Leser*innen,

auch wenn nun schon vier Wochen im neuen Jahr vergangen sind, ist es mir ein großes Bedürfnis, Euch und Ihnen allen viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit für die vor uns liegenden 12 Monate zu wünschen.

Ein neues Jahr bringt neben neuen Ideen auch meist gesetzliche Veränderungen. Diese betreffen mit dem neuen Kindertagesstätten-Gesetz des Freistaates Thüringen uns hier im Kindergarten ganz besonders.

Was heißt das im Einzelnen?

⇒ ein beitragsfreies Kita-Jahr wurde beschlossen, somit ist seit Januar 2018 das letzte Kindergartenjahr vor dem Schulbesuch gebührenfrei (Elternbeitrag)

⇒ der Betreuungsschlüssel wurde verbessert, d.h. die Drei- bis Vierjährigen bekommen schrittweise mehr Erzieher

⇒ die Kita-Leitung wird gestärkt, das bedeutet, dass wir als Kita mit über 100 Kindern seit 01.01.2018 mehr Leitungsstunden entsprechend unserer Kinderzahl erhalten

Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden!

Natürlich beginnen wir ein neues Jahr auch mit einem neuen Jahresthema. Mit unseren Kindern und Erziehern haben wir uns für

„Farben und Klänge der Natur“

entschieden, ein Thema zu dem bereits viele Projekte entstehen und welches wir traditionell als besonderen Höhepunkt mit allen Familien am 01.06.2018 feiern möchten. Vielleicht kommen Ihnen beim Lesen gerade ein paar Ideen dazu? Dann melden Sie sich damit bitte in Ihrer Gruppe!

Besonders gefragt ist Ihre Unterstützung am 14.04.2018 zum Arbeitseinsatz im Kindergarten. Wir würden uns freuen, wenn sich an diesem Tag aus allen Gruppen zahlreiche Eltern oder Großeltern finden würden, die uns bei den geplanten Bau- und Renovierungsarbeiten helfen.

Für unsere „Großen“ rückt der Schulanfang und damit eng verbunden das Bummi-Sportfest, das Zuckertütenfest mit der Übernachtung im Schullandheim und auch der Abschied vom Kindergarten immer näher.

Genießt also die letzten Wochen im Kindergarten besonders intensiv!

Am 01.02.2018 begrüßen wir Mandy Heuschkel als Jahrespraktikantin bei den Wald- und Wiesenkindern. Sie wird die Erzieher der Gruppe bis zum 31.07.2018 aktiv unterstützen und dabei ihre fachpraktische Ausbildung zur Erzieherin abschließen.

Ich wünsche uns Allen eine spannende, ereignisreiche Zeit!

Eveline Theilig

Bitte vergessen Sie nicht den Terminplaner herauszunehmen und gut aufzuheben!

Termine 2018

12.02.2018	Fasching
27.03.2018	Osterfest
10.04.2018	Frühlingsbuffet
14.04.2018	Arbeitseinsatz
17.04.2018	Tag der Interessen
27.04.2018	Hexenfest
16.05.2018	Sportfest
01.06.2018	Kinderfest
25./ 26.06.2018	Schullandheim (Schulanfänger)
27.08.2018	Gesamtelternabend
24.09.2018	Herbstkonzert
19.10.2018	Herbstbuffet
24.10.2018	Tag der Interessen
02.11.2018	Laternenumzug
07.12.2018	Lichterfest
18.12.2018	Kinder - Weihnachtsfeier
16.03.2018	Schließtag
30.04.2018	Schließtag
11.05.2018	Schließtag
23.11.2018	Schließtag
24.12.18 - 01.01.19	Kindertagesstätte geschlossen

Liebe Muttis, Vatis und Babys!

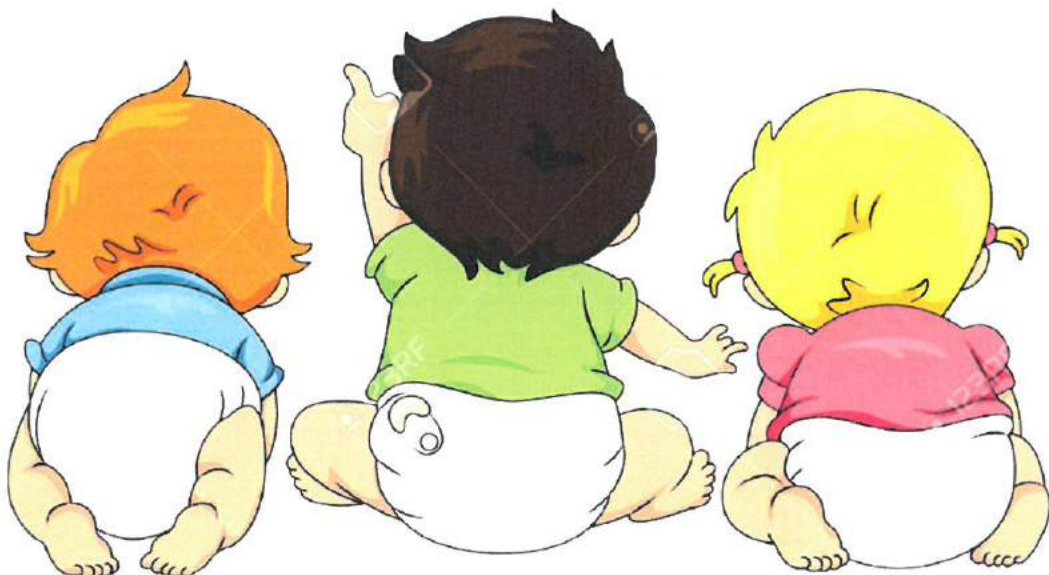
Jeden Dienstag ab 9.00 Uhr trifft sich in unserem Haus
die Rockzipfelgruppe.

Damit der Start in den Kindergarten etwas leichter fällt,
haben die Kinder ab 6 Monaten die Möglichkeit, erste
Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen.

Während die Muttis bzw. Vatis sich gegenseitig über ihre
kleinen Sprösslinge austauschen, werden wir gemeinsam
spielen, singen und musizieren.

Vielleicht habt ihr ja Lust vorbei zu schauen. Wir würden
uns freuen, euch begrüßen zu dürfen.

Die Rockzipfelgruppe



Närrische Tage in der Pusteblume

Am Rosenmontag steigt unser großer Faschingsball.
Um 09.00 Uhr sucht der Kasper die verschwundenen
Pfannkuchen und anschließend feiern wir gemeinsam mit
Musik und Spiel im Turnraum.



*„Der kleine Franz, man glaubt es kaum,
ist heut ein kunterbunter Clown.
Die Lisa hüpfte im Hexenschritt
und bringt dafür`nen Besen mit.
Der Peer als Cowboy mit Gewehr
knallt wie ein Wilder laut umher.
Auch Annika ist ganz verwandelt
und wie ein Käferlein gewandelt.
Der Anton tanzt mit Anna-Len,
ist wie ein Brummbär anzuseh`n.
Und Mikas Maske voller Zottel
verzaubert ihn in einen Zwottel.“*

Höhepunkte im Frühling



10.04.2018 Frühlingsbuffet

17.04.2018 Tag der Interessen

Arbeitseinsatz

„Viele Hände machen der Arbeit ein Ende.“

Am Samstag, dem 14.04.2018, von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

findet unser Arbeitseinsatz in der „Pusteblume“ statt.

Auch in diesem Jahr stehen zahlreiche Aufgaben an um unseren Kindergarten zu verschönern und sicher zu machen.

Dafür benötigen wir fleißige Helfer*innen, die uns bei unseren Vorhaben tatkräftig unterstützen.

Ob Papa, Mama, Oma, Opa, Onkel oder Tante... - wir freuen uns über jede helfende Hand.





Wir feiern Hexenfest ...

am 27.04.2018

„Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex´.

Morgens früh um sieben schabt sie gelbe Rüben.

Morgens früh um acht wird Kaffee gemacht.

Morgens früh um neun geht sie in die Scheune.

Morgens früh um zehn holt sie Holz und Spän.

Feuert an um elf und kocht dann bis um zwölf.

Fröschebein und Krebs und Fisch,

hurtig Kinder, kommt zu Tisch!“



Künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten

Der Frühling lockt mit bunten Farben-da greifen auch kleine Künstler gern zu Pinsel, Stiften und Papier.

Mischvergnügen

Kinder experimentieren gern mit verschiedenen Farben. Die Verläufe sind bei Wasserfarben noch spannender, wenn ihr Kind das Papier vor dem Malen mit einem Schwamm beidseitig anfeuchtet. Nebenbei entstehen so Landschaften, Regenbogen, Abendhimmel,...

Kugelkunst

In den Deckel eines Schuhkartons ein Papier in passender Größe legen, eine Murmel in Wasserfarbe tauchen und auf das Papier setzen. Den Kartondeckel hin- und herbewegen. So bilden sich bunte Zickzacklinien, Farbknäule und Bögen.

Pusten statt malen

Ihr Kind pustet mit einem Trinkhalm einen flüssigen Farbkleks. Es entstehen faszinierende Unterwasserlandschaften oder auch ein Feuerwerk. Bei Farben mit starker Leuchtkraft verstärkt ein dunkler Hintergrund die Wirkung.

Spritziger Spaß

Verschiedene Gegenstände auf ein Blatt legen. Mit einer alten Zahnbürste verdünnte Farbe aufnehmen und diese durch ein altes Sieb „regnen“ lassen. Wo sie lagen, bleibt das Papier weiß.

Klatsch-Papier

Ihr Kind kleckst auf eine Hälfte eines Papiers etwas Wasser oder Fingerfarbe und klappt das Blatt in der Mitte zusammen. Beim Öffnen zeigt sich ein symmetrisches Gebilde, das sich nach dem Trocknen mit Stiften in einen Schmetterling oder ein haariges Monster verwandeln lässt.



Experiment Osterei

- Sie brauchen:
- ein Glas
 - Essigessenz
 - ein rohes Ei

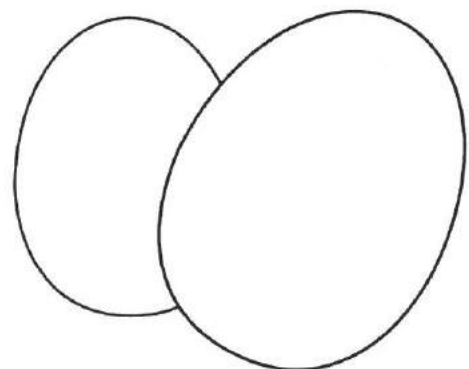
So geht's:

1. Legen Sie das Ei in das Glas und füllen Sie es mit Essigessenz.
2. Jetzt heißt es warten! Nach ein bis zwei Tagen hat sich die Kalkschale komplett aufgelöst.

Tipp: Am besten lassen Sie das Ei einfach über Nacht im Essig liegen. Am nächsten Morgen ist die Schale dann verschwunden.

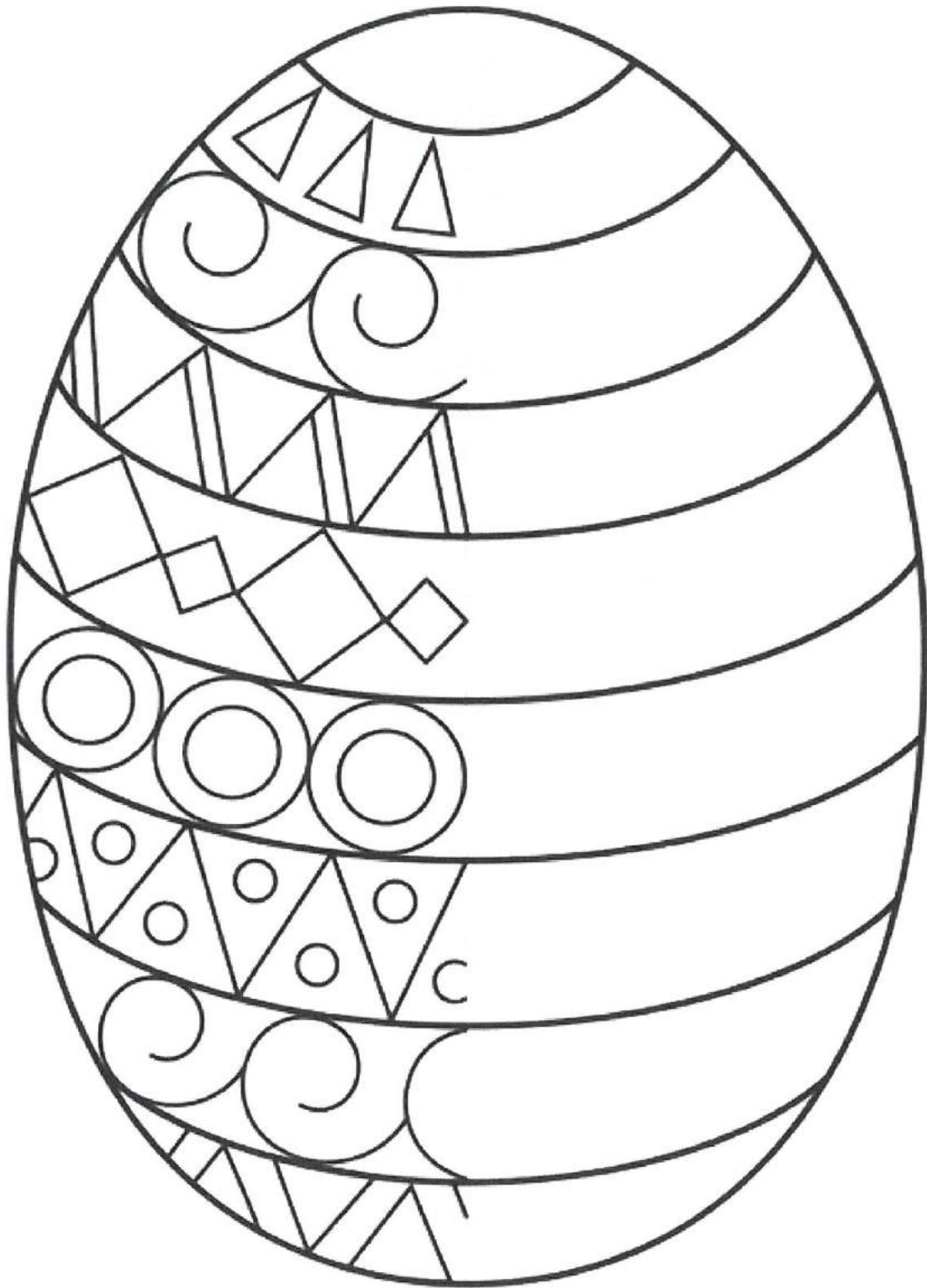
Warum ist das so?

Dieses Experiment funktioniert, weil der Essig die Kalkschale des Eis angreift, nicht aber die dünne Eihaut.



Osterei - Malerei

Setze das Muster fort und bemale dein Osterei.



Unterm Baum im grünen Gras

Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas` .

*sich ducken und mit den
Händen Hasenohren an-
deuten*

Putzt den Bart und spitzt das
Ohr,

*sich pantomimisch putzen,
einen Zeigefinger auf-
merksam hochhalten*

macht ein Männchen, guck her-
vor.

*Männchen machen, mit den
Fingern eine Brille andeu-
ten*

Springt dann fort mit einem
Satz-
und ein kleiner, frecher Spatz

*hüpfen
mit Daumen und Zeigefin-
ger einen Vogelschnabel
andeuten*

schaut jetzt nach, was denn
dort sei.

suchend umherblickend

Und was ist`s? Ein Ostereil!

*mit Daumen und Zeigefin-
ger ein Ei andeuten*



Jolinchen Rezepte

Im Rahmen unseres „Jolinchen Projektes“ haben die Kinder aus der Pusteblume gemeinsam mit ihren Eltern verschiedene Lieblingsrezepte gesammelt. Diese möchten wir in den nächsten Ausgaben der „Puste-Post“ an alle Familien weitergeben.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Thunfischcreme von Conor und Collin

- ⇒ 1 Dose Thunfisch im eigenen Saft
- ⇒ 1 Zwiebel klein schneiden
- ⇒ 1 - 1½ Becher Kräuterfrischkäse (z.B. „Bresso“)

Alle Zutaten mit einer Gabel gut vermischen.

Datella von Niclas

- ⇒ 70 g Datteln
- ⇒ 20 g Butter oder Öl (Kokosöl)
- ⇒ ca. 2 TL Backkakao
- ⇒ evtl. 70 g gemahlene Nüsse oder Mandeln



Die Datteln in Wasser einweichen, alle anderen Zutaten dazugeben und pürrieren.

Die Flunkerprinzessin

Es lebte einmal eine wunderschöne Prinzessin, die alle nur die Flunkerprinzessin nannten. Denn sie hat immerzu geflunkert. Ihr Vater, der König, wollte ihr das unbedingt abgewöhnen. Nur wie? „Jeder im Schloss soll meiner Tochter so lange Lügen erzählen, bis sie ruft: ‚Das ist nicht wahr.‘ Dann ist sie geheilt.“, verkündete der König.

Aber obwohl der König, die Königin, alle Minister, die Mägde, die Ritter, der Hofnarr und sogar das Schlossgespenst der Prinzessin Lügen erzählten, dass sich die Balken bogen, rief sie kein einziges Mal: „Das ist nicht wahr.“ Da musste sich der König eine List ausdenken. Er ließ Boten im ganzen Land verkünden, dass alle jungen Männer aufs Schloss kommen sollten, um Lügengeschichten zu erzählen. Derjenige, der die Flunkerprinzessin dazu brächte auszurufen: „Das ist nicht wahr.“, sollte sie zur Frau bekommen.

Von nah und fern eilten junge Männer herbei, aber keiner schaffte es. Im Königreich lebte auch ein hübscher Schusterjunge, den alle Stiefelchen nannten. Auch er kam zur Flunkerprinzessin und fand sie wunderschön. Zur Begrüßung rief sie: „Guten Tag. Obwohl ich nicht sagen kann, dass der Tag gut angefangen hat. Vor dir haben mir schon drei Männer langweilige Geschichten erzählt. Wenn das so weitergeht, mache ich Urlaub auf dem Mond. Mein Vater hat dort ein Haus gebaut, das ist so groß, dass ich eine Woche brauche, um durch alle Zimmer zu gehen.“

Stiefelchen nickte und erwiderte: „Das Haus, das mein Vater auf der Sonne gebaut hat, ist noch viel größer. Bis ich durch alle Zimmer gegangen bin, brauche ich ein Jahr.“

Nun musste sich die Flunkerprinzessin etwas einfallen lassen. „Schön und gut“, rief sie, „aber du hast noch nie so einen riesigen Apfelbaum gesehen, wie den, den ich gepflanzt habe. Die Äpfel sind so groß wie Wagenräder!“

Stiefelchen erwiderte ganz keck: „Das ist nichts gegen meinen Apfelbaum. Ich habe ihn erst gestern gepflanzt. Am Abend war er schon so hoch wie ein Kirchturm. Ich wollte Äpfel pflücken und kletterte hinauf, aber der Baum wuchs so schnell, dass ich in die Wolken kam. Da trug mich der Wind fort, dreimal um die Erde, bis er mich fallen ließ. Ich landete in einem Fuchsbau und dort hast du gegessen, Prinzessin, und meine Stiefel geflickt.“

„Das ist nicht wahr!“, schrie die Prinzessin empört. Darauf hatte Stiefelchen nur gewartet. Sie heirateten und einmal in der Woche, da dachten sie sich die lustigsten Lügengeschichten aus.



Wer kann uns helfen???



Unsere Püppchen frieren und benötigen neue
Kleidungsstücke.

Welche Mamas, Omas, Tanten,... haben Lust und Zeit,
Anzihsachen für unsere Pupp-
penkinder zu stricken bzw.
zu häkeln?



Bei Interesse melden Sie sich
bitte bei den Erzieher*innen in
den Gruppen.

Kindermund

Erz. fragt die Kinder: „Wo ist der Weihnachtsmann?“

Ida (2): „Wieder Zuhause.“

Erz.: „Wo wohnt er denn?“

Ida: „Na auf dem Fensterstock.“

Matteo (3) erklärt Mia, was eine Perücke ist: „Oben sind lange Haare dran und unten ist ein Loch, wo man den Kopf reinstecken kann.“

Kurt (3) schaut sein Portfolio an und entdeckt Francesco:

„Schau mal, der Cesco wohnt nicht mehr in meiner Gruppe.“

Nils (4): „Stefan's Auto ist die ganze Zeit in der Werkstatt. Vielleicht ist es jetzt ein Werkstattauto.“

Niclas (2) räumt den Bagger auf und sagt: „Den hat der Swen gerade beporiert.“ (meinte repariert)

Ida (2) zu Papa beim Abholen: „Ich bin eine alte Hexe.“

Papa: „Ja, manchmal bist du das.“

Ida: „Nein, ich bin eine schöne Ida der Welt.“

Hanna (3): „Meine tick-tack-Oma ist aus dem Bett gefallen. Jetzt ist sie im Tierheim.“

Finn (5): „Ich habe heute eine dünndicke Möhre mit. Unten ist sie dünn und oben dick.“

Louis (2): „Der Hausmeister hat den O Tannenbaum weggeräumt.“

Louis (2) räumt die heruntergefallene Gurke von Sabrina in den Müll.

Erz.: „Was machst du da?“

Louis: „Ich räume die Sabrina Gurke fort.“

Die Blumenkinder kommen aus der Sauna. Kiara (4) zu Heidi: „Wir sind alle Schwitzer.“

Mia (4): „Ich habe ein neues BuchKönig der Frosch.“ („Der Froschkönig“)

Erz.: „Hast du heute keine wärmere Hose mit?“

Vienna (4): „Nein, die Mama hat gesagt, ich soll eine kalte anziehen.“